

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Tesaurus Catecheticus, Das ist: Evangelischer Catechismus-Schatz/ und Gründliche Erklärung deß Lutherischen Catechismi/ sampt der Christlichen Hauß-Tafel**

auß der heiligen Schrift ... zusammen getragen ...

**Edel, Samuel**

**Ulm, 1658**

Exordium

[urn:nbn:de:bsz:31-115517](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115517)



Was sagt GOTT von diesen Gebotten allen?

Er sagt: Ich der HERR dein GOTT bin ein eyffertiger GOTT/der über die so mich hassen/ die Sünd der Vätter heimsucht an den Kindern bis ins dritte vnd vierdte Glied / aber denen so mich lieben/ vnd meine Gebot halten/ denen thu ich guts ins tausend Glied.

### Exordium.

**S**chreibet Dresserus in Poligraphia: Das zu Nürnberg in die 52. Tausend Burger geschlt worden. Als nun einmahl Kayser Ferdinandus solche grosse Menge Volcks angesehen/fragte er Antonium Tucherum, wie doch solche grosse Gemeine regiret / vnd in Fried vnd Einigkeit erhalten werden könne? hat er zur antwort geben / vnd gesagt: bonis verbis & gravibus pœnis, mit freundlichen Worten/vnd ernstest Straff / will das erste nit helfen / so muß man das andere gebrauchen. Dann eben darumb ist der Obrigkeit von GOTT selbst das Schwert an die Seiten gegürtet / zur Rach über die Vbelhäter / vnd zu Lob den Frommen / Rom. 13/4. 1. Pet. 2/14. Was nun hiemit von der Obrigkeit gesagt wird / das kan viel mehr vnd besser von GOTT selbst gesagt werden / das er die ganze Welt/vnd darinnen so vnzehlich viel böser Menschen/mit gu-

*M. Cass. Tit. in loc. Hist. Theol. p. 563.*

Ex 2

ten Worten vnd harter Straff registere: In dem er die Gottlosen scharff straffer / vnd die Frommen treulich belohnet. Wie dann der Anhang der 10. Gebot klärtlich beweiiset; Der lautet also: Ich der Herr dein GOTT / ich bin ein starker eyfferiger GOTT / der über die so mich hassen / die Sünd der Väter heim sucht an den Kindern / bis ins 4. Glied; Aber denen / so mich lieben vnd meine Gebot halten / thue ich wol ins 1000. Glied.

Weil wir denn nun in der Ordnung vnsers Catechismi auff diese Wort kommen / wollen wir dieselbige im namen Gottes des Herren anfangs kurz erklären / vnd nachmals einfügig vermelden was sie vns Gutes lehren.

## Explicatio.

*Observanda.*

1.

*Dei insinuatione.*

Ich der Herr dein GOTT.

**I**n verlesenen Worten haben wir viererley in acht zunemen / für eins / Dei insinuationem, wie sich GOTT bey seinem Volck so freundlich zuthue / welches Er in denen Worten zu erkennen gibt / da er sagt: Ich der Herr dein GOTT: Im Hebreischen Text stehet das Wörterlein *יהוה* welches herkompt von dem Besprung *יה* fait, daß gehört GOTT allein zu / ist sein eigener / wesentlicher Nam / vnd heiff soviel / als Ich bins / oder werde seyn / wie er sich erkläret Exod. 3 / 14. Es. 42 / 8. Ego sum Dominus & non alius, sagt Eyrä / das ist wie auch Esa. am 45 / 18. stehet: Ich bin der Herr / vnd sonst keiner mehr. Vnd zwar Ich bin der Herr *יהוה* dein GOTT / als wolt Er sagen / Ich bin der lebendige GOTT dein Schöpffer / dein Erhalter / dein Schutzer / dein Richter / dein Gütthäter / dein Erlöser / dein Heiliger / dein Gerech- vnd Seligmacher.

II.

*Descriptio.*

Darnach haben wir in acht zunemen / Dei descriptionem / wie sich GOTT selbst beschreibe. Es kan zwar eigentlich vnd in seiner Natur GOTT der Herr nicht beschrieben werden: weil der Mensch nicht verstehen kan / was GOTT in seinem Wesen vnd Natur